

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU

Schullandschaft in Osterholz abrunden – Oberstufe für Osterholz entwickeln

Der in einigen Ortsteilen durch eine hohe Bildungsbenachteiligung herausgeforderte Stadtteil Osterholz hat gute Schulen, die profiliert arbeiten und – wie z. B. die Grundschule am Pfälzer Weg und das Schulzentrum an der Koblenzer Straße – auch bundesweit große Beachtung finden. Die Integrationsarbeit und Qualitätsentwicklung steht für alle Schulen im Vordergrund. Die Schulen sind gut vernetzt und haben ein klares Profil. Im Interesse größerer Bildungschancen muss nun auch im Stadtteil Osterholz ein Angebot geschaffen werden, dass ohne Brüche zum Abitur führt.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat dafür Sorge zu tragen, dass – nach Abstimmung an einem Runden Tisch – sich die Oberstufe am Standort Walliser Straße zügig zur regional anerkannten und nachgefragten Oberstufe weiter entwickelt.
2. Hierbei sollen die Schulleitungen der Sekundarschulen I in Osterholz eingebunden werden.
3. Über den Prozess soll der Bildungsdeputation im Dezember berichtet werden.

Ulrike Hövelmann,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Claas Rohmeyer,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU